Actum den 4 tag
Junij Ao C. 632

Da selbs sein durch die Fürsichtigen Für-
nemen und weisen ~~Hannsen Sagen~~
~~wolde~~, Frantzisckh Parthanis Burger-
maister Sebolt lieb. Oberhardt Zäunsl
Sebastian Prenner Cristan Maier genannt
Pfeltoldt Cristan Werner zu Kriess
und Gabrielen Träsl als Rathsfreunde
die volgenden Artigel beratschlagt
worden/

q Cipprian Treibe
Bernhardt Rot
Puech.

Der Schuechmach und
Rotgärber Supplication

Nachdem sich die Maister des Schuester
Handtwerchs uber Hannsen Marckh
Burgs alhie beschwerten wie daß er im
Reich ain grosse Angel aufkhauff und
alhier zu gemainem Fürkhauf bring des
Jnen beschwerlich bedenckhen desselben abzustellen
darauf ist beratschlagt daß man mit dem
Marckh handlen solle daß er sich hinfüran dieses
Fürkhaufs ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ gänzlich sol.

q Sunil aber den
welschen garber
beruert, ist Jme
bewilligt worden
sein hanttierung
und hantwerch des
ledberaitens alhie
zu treiben doch auf
wolgefallen und so
lang dessen ainem
Ersten Rat gefallen
ist dargegen sol
er daß Jhenig lost
und mit den Schuest-
heben und lest hellfft.

Burgs Sun zu Bey
Supplication/

Nachdem die Burgs Sun alhie wie von
alter gewest wider unkainen Khlainen
Testen zuegerichten, und den Porhet so
Jetzo die grosse stahlschuh zuverschiessen
haben Jnen zu Aigne und zuverschiessen geben
solches ist durch den Herrn Rath bewilligt q

q doch das sis Jn-
massen wie die andern
Stahlschuh ordent-
lich halten/

Hannsen Hilbrandts
Supplication q

Soll zu negster Steur anlag in den
Steur Puechen ersehen werden ob er
hilfrandt gestaist worden sey oder nit,
alsdann soll weitter darum gerecht und
gehandlt werden + man khan Jm dister
zeit nicht abnemen, solch dieweil er nit
hie hauß/

q dieweils die Steur
durch die vorig Jahren
dis behausung gekhauft worden
so solle man dabey
bleiben und nicht abge-
nomen werden
+ was sollich ist/